

Marelon Seeventile – ohne Bronze

„Das Material Marelon ist allen anderen Materialien im Seeventilbereich überlegen“, das berichtet die Sailtec GmbH aus Schenefeld. Die Marelon Seeventile der kalifornischen Firma Forespar stehen laut Sailtec für Festigkeit, geringes Gewicht und gewährleisten ihren Käufern viele Jahre lang einen störungs- und korrosionsfreien Betrieb.

Sailtec: „Die sogenannten integrierten Systemventile der Serie „93“ wurden speziell für die Anforderungen der direkt in den Rumpf einzusetzenden Seeventile entwickelt. Sie bieten mehr Options- und Konfigurationsmöglichkeiten als jedes vergleichbare Produkt für die maritime Industrie.“

Das Ventilsystem wird komplett mit einem speziellen Senkkopf- oder Pilzkopf-Borddurchlass – mit



oder ohne Sieb – geliefert, der für die außergewöhnliche Festigkeit mit einem Sägezahngehwinde ausgerüstet ist.

Das Y-Ventil zur Spülung der Seewasserkühlung hat zwei Abgänge auf einem Ventil und drei Hebelstellungen. „Das Flushventil ist ein echter Clou“, so Uwe Kosmehl, Geschäftsführer von Sailtec. „Eingesetzt als Kühlwasserventil für die Maschine kann jeder Eigner, wenn er das Boot für längere Zeit verlässt, den Kühlkreislauf mit Süßwasser spülen. Gerade im Mittelmeer mit seinem hohem Salzgehalt und zum Teil wochenlanger Abwesenheit des Eigners ist das wirklich hilfreich“, so Kosmehl.

Mehr Informationen: 040 / 8229940
www.sailtec.de

Unterwasserarbeiten leicht gemacht mit WiFi-Modul

Der Spare Air ist ursprünglich gebaut worden, um Tauchern in Notsituation zu helfen, wenn ihnen der Sauerstoff ausgeht. Für Bootseigner eignet sich der Spar Air für kleinen Unterwasserarbeiten in geringerer Tiefe. Das komplette Unterwasseratemsystem inklusive Regulator, Tank und Druckanzeiger hat die Größe einer Cola-Dose.

Klein, kompakt und unkompliziert sorgt er vollkommen unabhängig minutenlang für die Luftversorgung – ganz ohne extra Schlauch. Mit einem

Gewicht von unter einem Kilo und seiner kompakten Größe ist er leicht am Körper zu befestigen.

Der „Spare Air“ ist ein ausgereiftes, alternatives Notatemsystem und gehört mittlerweile zur Standard-Notausrüstung der U.S.- und der Royal Navy sowie der Bundeswehr. Außerdem ist der „Spare Air“ leicht und kostengünstig von einer Tauchflasche oder in jedem Tauchshop dank Nachfülladapter aufzufüllen.

Seit 1979 wurden bis heute bereits über 250.000 Stück in Huntington Beach, Kalifornien, produziert und weltweit verkauft. Der unverbindliche Verkaufspreis für den Spare Air liegt bei 369,00 Euro.

Weitere Informationen: 040 / 8229940
www.sailtec.de



Ocean-Top light: neue Planen für Boote

Die Firma Design- und Techno-Textil (DTT) präsentiert mit dem Material Ocean-Top light mit einem Gewicht von nur 140 g/m² neue ultraleichte Planen für den Wassersportler.

Das Ocean-Top light Material ist spinndüsengefärbtes Polyester und durch seine PU-Beschichtung wetter- und wasserfest. Es ist laut Hersteller atmungsaktiv und bietet die höchste Lichtechtheit und UV-Beständigkeit. Ocean-Top light besitzt darüber hinaus eine Anti-Schimmel-Ausrüstung und ist durch die FC-Imprägnierung Schmutz- und wasserabweisend. Außerdem ist es frei von PVC. DTT versichert extreme Stabilität und extreme Langlebigkeit – ganz ohne Weißbruch. Außerdem ist es resistent gegen Salzwasser, Chlor und auch gegen Vogelkot.

Weitere Informationen: www.dtt-fabrics.de

Neue App: Navigation und Wetterstation an Bord

Mit der BlueChart Mobile 2.0 App präsentiert der Navigationsspezialist und Marinekomplettausstatter Garmin die erweiterte Version seiner Marine App. Sie ermöglicht die Planung und Erstellung von Routen direkt auf dem iPad oder iPhone und greift dabei auf dieselben detaillierten BlueChart Karten zurück, wie Garmins Kartenplotter. Zusätzlich können mit Hilfe von BlueChart Mobile 2.0 weltweite

Wetterdaten abgerufen und bei Bedarf direkt auf den Kartenplotter gestreamt werden.

Die Übertragung von Wetterdaten auf den Kartenplotter via iPad oder iPhone erleichtert das Navigieren und bietet zusätzliche Sicherheit. Dank der BlueChart Mobile App lässt sich der Segelausflug bequem von zu Hause aus planen, ohne dass man dabei auf die BlueChart Kartendaten verzichten muss. Sobald man in See sticht, kann die Route mit nur einem Fingerwisch drahtlos auf den Kartenplotter übertragen werden. Gleichzeitig sendet die App regelmäßig aktuelle Wetterdaten an den Plotter.

Mit den Daten der BlueChart g2 Seekarte und der BlueChart Mobile 2.0 App lassen sich nicht nur Routen erstellen. Schattierte Tiefenlinien und Gezeitenzonen mit Tiefenangabe gehören ebenso zu den Informationen wie Marine-Servicestellen mit Telefonnummer, Öffnungszeiten und Infos über Ausstattung und Serviceangebote. Zusätzlich bietet die BlueChart Mobile 2.0 App Zugang zu denselben nahtlos dargestellten und objektbasierten Vektorkarten, wie man sie von Garmin Plottern kennt. Das intuitive Radialmenü macht das Markieren von Wegpunkten und Festlegen eines Ziels einfach.

Die BlueChart Mobile 2.0 App wird voraussichtlich ab dem 3. Quartal 2015 zum kostenlosen Download im iTunes-Store erhältlich sein. Die Preise der dazugehörigen Karten unterscheiden sich je nach Region und Funktion. Die neuen Wetterfunktionen sind kompatibel mit einem Plotter der GPSMap 8000 Serie mit Wifi Adapter, GPSMap 7400, GPSMap 527 / 721/ 820 und 1020 Serie.

Weitere Informationen: www.garmin.de